

Bayerische Meisterschaft 2006 im Schlauchbootslalom

Vom 21. bis 23. Juli 2006 kamen rund 50 Jugendliche aus sieben Mitgliedsvereinen des Bayerischen Motoryachtverbandes nach Kitzingen zum Segel und Sportboot Club um dort die diesjährige Bayerische Meisterschaft im Schlauchbootslalom auszutragen.

Freitag war für die allermeisten Teilnehmer Anreisetag. Die Teilnehmer und ihre Betreuer bezogen ihre Unterkünfte und meldeten sich bei der Rennleitung an. Beim Check-In wurden die Teilnehmer auch gleich gewogen und erhielten ihre Verpflegungsmarken, sowie die Startnummern. Anschließend hatten die Starter noch Gelegenheit sich beim freien Training mit dem Parcours und dem Wasser in Kitzingen vertraut zu machen. Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung.

Der erste Wettkampftag – der Samstag – begann schon vor 8:00 Uhr morgens mit dem gemeinsamen Frühstück auf dem Vereinsgelände des SSC. Für die Wettkampfrichter ging es ohne Pause



mit einer Besprechung weiter. Direkt im Anschluss daran, gegen 8:30 Uhr wurde der Wettkampf offiziell eröffnet. Vor dem ersten Lauf erhielten die Starter bei der Fahrerbesprechung aber noch ein paar Hinweise, beispielsweise auf was die Wettkampfrichter besonders achten werden, und mussten außerdem noch zwei Fahrervertreter für das Schiedsgericht wählen. Woraufhin es dann aber wirklich los ging. Mit den Jüngsten beginnend wurde der erste

Wettkampflauf gestartet. Bis auf zwei kleine Zwischenfälle, bei denen sich eine Boje im 6 PS Aussenbordmotor verfangen hatte, lief der erste Durchgang reibungslos ab und war gegen Mittag abgeschlossen. Nachdem sich die Teilnehmer beim Mittagessen gestärkt hatten, konnte nachmittags der zweite Wertungslauf ohne weitere größere Probleme durchgezogen werden. Nach dem Abendessen hatten die Starter den restlichen Abend frei.



Der Sonntag wurde um 8:00 Uhr mit Frühstück, Einsatz- und Fahrbesprechung in Angriff genommen. Gegen 9:00 Uhr wurde der dritte und letzte Wertungslauf gestartet. Auch wieder mit den Jüngsten beginnend und ohne große Verzögerungen. Kurz nach 12:00 Uhr stieg dann der letzte Teilnehmer aus dem Wettkampfboot. Von diesem Zeitpunkt an waren alle gespannt auf die Siegerehrung, denn im Gegensatz zu den beiden ersten Wertungsläufen wird der Letzte vorher nicht mehr veröffentlicht. Nach dem Mittagessen mussten sich die Fahrer aber noch ein wenig gedulden bis um 14:30 Uhr pünktlich die Siegerehrung begann. Die vorderen Plätze waren bunt gemischt. Es gab viele verschiedene, erfolgreiche Vereine und auch einige Mädchen konnten vorne mitmischen. Nach dem anschließendem „Siegerbad“ im Main, war die Veranstaltung offiziell zu Ende und die Teilnehmer machten sich mit ihren Betreuern auf den Heimweg.



Eine sehr gelungene Veranstaltung! Herzlichen Dank an den SSC Kitzingen, die anwesende Wasserwacht und Polizei, an das Verpflegungsteam und allen anderen Beteiligten für die problemlose und gut organisierte Durchführung!